

# Neueste Nachrichten

Anzeigen-Preise:

Die einfache Partie 20 Pf.  
im Reklameheft 50 Pf.  
Reklame-Geschäftsstelle: Villigerstraße 49.  
Fernsprecher: Amt I. Nr. 3897.  
Für Auslieferung nicht bestellter Manuskripte  
überreicht die Redaktion keine Verbindlichkeit.

Geschenk- und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt-  
und Residenzstadt Dresden und der Vororte.  
Unparteiische, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Belegungs-Preise:  
Durch die Post vierterjährlich 120 Pf.,  
mit "Dresdner Fliegende Blätter" 120 Pf.,  
für Dresden u. Vororte monatlich 50 Pf.,  
mit Wochblatt 60 Pf.  
für Ost.-Ung. vierterl. St. 1,80 resp. 1,60  
Deutsche Preisliste: Nr. 4018. Datiere. 2303

## Centralheizungen, Bade-, Closet-Anlagen

Die heutige Nummer enthält 14 Seiten.

Bestellen Sie, bitte, für April ein

### Probe-Abonnement

auf die "Neuesten Nachrichten".

Der Abonnements-Preis beträgt für Dresden und Vororte  
(ohne Wochblatt) nur**50 Pf.**

für unsere Provinz-Filialen (ohne Wochblatt) 65 Pf. monatlich fällt ins Hand.

Wasserleitungen  
in jeder Ausdehnung.  
Pumpwerke  
für  
Hand- und Motorbetrieb.

**Louis Kühne, Dresden-A.v.,**  
Papiermühlengasse.

Telephon-Nr. 108.

ganzen Balkan in Flammen stehen kann. Was gedenken die Mächte der Triple-Allianz, was gedenkt England zu thun, um den bedrohten Freunden zu retten?

Wir vermögen, wie gesagt, diesen Mittheilungen, die das größte Aufsehen in ganz Europa hervorruften müssen, vorerst keinen Glauben beizumessen. Aber möglich ist es immerhin, daß Russland, nach den Krönungsfeierlichkeiten in Moskau, eine neue Action im Balkan plant, welche die so oft betonte Friedensliebe der Großmächte wiederum auf eine schwere Probe stellen würde. Ob Fürst Ferdinand, der sich jetzt gerade anschickt, dem Baron seinen Dank in Petersburg persönlich abzustatten, dabei zu Hause kommt oder nicht, ist ziemlich gleichgültig. Für uns ist die Hauptfahne, daß der stets brodelnde Hergestell im Balkan nicht wieder zur Explosion gebracht und der europäische Frieden dadurch gefährdet wird. Diese Gefahr steht aber bevor, wenn der Zar, über dessen Persönlichkeit und Charakter noch so wenig in die Öffentlichkeit gebrungen ist, eine Wiederaufrüstung der orientalischen Frage in der oben gekennzeichneten Richtung im Schilde führt.

### Bourgeois über die auswärtige Politik.

Im französischen Senat brachte Bardou am Dienstag die angesündigte Interpellation über die auswärtige Politik Frankreichs, im besonderen über die ägyptische Frage, ein. Die Vermuthung, daß es dabei möglicherweise zum Sturze des Cabinets kommen werde, hat sich nicht erfüllt. Bourgeois erwiederte auf die Interpellation in massiver und ziemlich nichtsagender Rede und damit war der Zwischenfall erledigt. Die Entscheidung dürfte erst am Donnerstag in der Deputiertenkammer fallen. Ueber den Verlauf der Senats-Sitzung ist des Näheren zu berichten:

Paris, 21. März. Das Haus und die Tribünen sind überfüllt. Bardou interpellirt den Minister Bourgeois über die auswärtige Politik. Er führt aus, die Demission des Ministers Berthelot habe ihm den Anlaß zur Interpellation gegeben. Man habe versichert, daß die Franzosen in China eine bevorzugtestellung einnehmen und daß Frankreich dort Hand in Hand gehe mit Deutschland und Russland; man habe auch versichert, daß die englische Occupation Ägyptens nur zeitweilig sei. Wie sei nun gegenwärtig die Lage? Einzelne scheine viel weniger gut geworden zu sein. Redner befürchtet besonders die ägyptische Frage unter Hinweis auf die Erklärungen im englischen Unterhause und verlangt schlichte Auskunft über die Lage in China, Madagaskar und Ägypten. In Beantwortung der Interpellation Bardous' sagte der Ministerpräsident Bourgeois bezüglich der Anfrage Bardous', ob es richtig sei, daß Sir Robert Hart von der chinesischen Regierung zum Leiter des chinesischen Postwesens ernannt worden sei: „Ich habe keine amtliche Mittheilung von dieser Ernennung erhalten, aber der Senat kann versichert sein, daß, wenn China sich entschlossen sollte, sich zur Umgestaltung seines inneren Staatsdienstes in größerem Umfang als bisher europäischer Beamten zu bedienen, die französische Regierung den Franzosen eine angemessene Beteiligung daran zu sichern wissen wird.“ Ueber die Sollverhältnisse in Madagaskar äußerte sich Bourgeois in ähnlichen Sätzen wie Tages vorher in der Budgetsitzung.

Ueber die ägyptische Frage führte Bourgeois folgendes aus: „Der Senat kennt aus dem Wortlaut der Erklärung, welche Minister Berthelot am 10. März verfasst, die Gesichtspunkte, welche die französische Regierung gegenüber dem Antrage Englands, betreffend die Kasse der ägyptischen Staatschuld, vom ersten Tage an vertreten hat. Sie wissen, wie, gemäß diesen Gesichtspunkten, die Haltung unseres Commissärs gewesen ist. Der russische Commissär bat sich dieser Haltung durchaus angegeschlossen. Beide haben in vollkommener Übereinstimmung erklärt, daß die Commission in einer so exceptionellen politischen Frage incompetent sei. Da ihre Meinung nicht durchgezogen ist, haben die französischen und russischen Commissäre sich zurückgezogen, nachdem sie Protest eingelegt hatten. Ich habe mich nicht mit dem gerichtlichen Vorgehen zu beschäftigen, welches eine Gruppe französischer Gläubiger gegen die ägyptische Regierung und die Commission angestrengt hat. Andererseits sind die Ansichten

Frankreichs zur Kenntnis der englischen Regierung gebracht worden und die Besprechungen dauern fort. Der Senat wird begreifen, daß es mir nicht möglich ist, ihm augenblicklich vollständige Erklärungen über die Verhandlungen zu geben. Ich muß mich vielmehr darauf beschränken, die Versicherung zu geben, daß die Verhandlungen unfehlbar mit Klugheit und Festigkeit geführt werden. Es möge mir ebenso erlaubt sein, daran zu erinnern, daß Frankreich bei der Haftung, die es eingenommen hat, die seine Zustimmung Russlands gefunden hat, und dann hinzuzufügen, daß das Einvernehmen zwischen den beiden Staaten niemals eine vollkommeneres war. Mit diesen Versicherungen, die abgedeckt zu können ich mich glücklich schäze, kann ich diese kurzen Erklärungen schließen. Ich hoffe, sie werden von Ihnen so aufgenommen werden, daß die Regierung in Ihrer Zustimmung einer der stärksten Stützen finden wird bei der Erfüllung ihrer Aufgabe nach außen hin. (Beifall.) Nach einer Erwiderung Bardous' bemerkte Bourgeois: Wir haben nichts auszugeben, was die Erklärung, welche der frühere Minister Berthelot in der Kammer abgegeben hat, aber bei dem gegenwärtigen Stande der Verhandlungen habe ich nichts hinzuzufügen. Der Zwischenfall war damit geschlossen.

Paris, 21. März. Nach der Senatsitzung hatte Bourgeois eine längere Unterredung mit dem russischen Botschafter Baron Mohrenheim. Paris, 21. März. Seit gestern herrscht starke Bewegung im Kreishafen von Toulon. Alle beurlaubten Offiziere sind zurückgekehrt. Der Marineminister hat dem Viceadmiral Gervais befohlen, zwei große Kreuzer und ein Panzerschiff bereit zu machen, so daß sie auf das erste Zeichen abmarschieren können. Nach Empfang dieses Bescheides wurden 2 Uhr Nachts die Kommandanten der bezeichneten Schiffe zu Gervais gerufen und empfingen die nötigen Weisungen.

### Deutschland.

— Der Kaiser hat bestimmt, daß die Compagnieführer der Fußtruppen auch bei Paraden zu Pferde erscheinen.

Fürst Bismarck lebt gegenwärtig wieder sehr an Neuralgie. Er klagt fürstlich in einer Unterredung, von der ein Dr. Lichten in der Post berichtet, sehr darüber, daß jedes Wort ihm sehr besteht. Bei dieser Unterredung in Friedrichshafen kam der Fürst auch auf den ihm vom Kaiser geschenkten Kürsch zu sprechen. Fürst Bismarck ist kein Freund dieses Uniformstücks; er trage es nur, wenn er damit einer durch die Verbündeten verlangten Föderabilität sich fügen müsse. Als ich das letzte Mal im Schlosse aß, waren sechs oder sieben Offiziere meines Regiments anwesend, die im Kürsch zu dem zwei bis drei Stunden lang dauernden Diner befohlen worden. Ich bedauerte sie von meinem Standpunkte um so mehr, als ich wie sagte, ich sei die Veranlassung zu dem, was mir als eine Qual erscheine.“ Es wurde erwähnt, daß der Kaiser ebenfalls im Kürsch in Friederichshafen ein Diner eingenommen habe. Hierauf erwiderte der Fürst: „Kaiser müssen und dürfen Manches thun, was wir nicht müssen und dürfen.“ Als verschiedene Reichstagsvorlagen berührt wurden, äußerte sich Fürst Bismarck auch zum Margarinegesetz: „Ich habe bei meinen Deutzen Margarine gefestigt. Der Getreidemach berieselte ich auf der Bunge nicht nachhaltig, daher kann sie wohl auch beim Kochen nicht so ausgehend sein. Die Leute lieben sie aber vor, da sie pro Pfund zwanzig Pfennige billiger ist als Butter. Immer bleibt sie doch nur, auch dem Geschmack nach, ein Erfolg für Butter.“

180 Frauen in Bremen haben am 27. März im dortigen evangelischen Vereinshaus einen „Bismarck-Damenklasse“ veranstaltet. Während der Kaffeetafel sprachen die städtische Kapelle. In poetischen Worten wurde der Alte im Saalenvorwärde gefeiert und ein Begrüßungs- und Huldigungstelegramm abgesandt. Große Begeisterung herrschte, als gegen Abend folgende Drahtantwort aus Friederichshafen eintraf: „Fräulein Anna Wummendorff, Bremen. Herzlichen Dank für die ehrenvolle Begrüßung. v. Bismarck.“

— Graf Ranck, der Schwiegersohn des Fürsten Bismarck, ist zum Wiel. Geh. Rath mit dem Prädicat „Excellens“ ernannt worden.

— Der Reichskanzler Fürst Hohenlohe beginnt am Dienstag seinen 78. Geburtstag. Der Kaiser ließ dem Fürsten seine Büste in Bronze auf einem reich vergoldeten Marmorsockel überreichen. Die Minister und Staatssekretäre, die Botschafter und die Mitglieder des diplomatischen Corps überbrachten ihre Glückwünsche. Am Mittwoch begleitete sich der Reichskanzler mit seiner Gemahlin nach Baden-Baden.

### Kunst und Wissenschaft.

\* Herr Jean Louis Niedé sendet uns folgendes Schreiben: „In einigen Berichten über jüngst von mir geleistete Raffurührungen wurde meiner erzieherischen Fähigkeiten — namentlich im Hinblick auf die Leistungen der Chemnitzer Schäfle — unverdientes Lob gespendet. Ich beweise in dankbarer Anerkennung für die mir bewiesenen Treue und Schlagfertigkeit des herzlichen Druckers die Gelegenheit, öffentlich zu bestimmen, daß die Leistungen dieselben lediglich Resultate der eminenten erzieherischen Begabung ihres in bestechendem Maße vertretenen Oberhauptes — des von mir hochgeschätzten städtischen Capellmeisters Herrn Max Voßle in Chemnitz — sind und es ist mir höchst Bedürfnis, daß mir gespendete Lob auf sein Haupt hingelehnt zu sehen.“

\* Franz Nummel, welcher in seinem Clavier-Abend am letzten Sonnabend so bedeutenden Erfolg hatte, spielt in seinem zweiten Concert am 8. April als Hauptnummer die Sonaten von Brahms op. 5 und Beethovens op. 109. (Vilete: H. Bock.)

\* Die geschätzte Konzertsängerin Fräulein Apia hat in Prag sehr gefallen. In einem Concert der damals bestehenden renommierten Pianistin und Clavierlehrerin Wilma Germak, eine Schülerin von Alex. Dreyschock, sang sie Lieder von Dr. Peters, Kubinstein, Krebs (Krebslied) und R. Hering (O della Venetia) und mußte sich zu zwei Zugaben verhören. Die Prager Pläster rühmten die „warmen Tongebung“ und den „vornehmen Gesammt“ der himmlbegabten Sängerin. Fräulein Germak gewann sich die für die Sommermonate zu einer Tournee durch die böhmischen Bäder (Prag und Marienbad) und Wiesbaden.

\* Die ersten weiblichen Abiturientinnen in Berlin, welche durch besondere Erlaubnis des Cultusministers zur Abgangsprüfung am Königlichen Gymnasium zugelassen wurden, haben sämtlich das Examen bestanden. Es sind dies sechs junge Mädchen, welche den genannten Hochschule „Die Frau“ eingerichteten und geleiteten Gymnasialelfersus besucht haben.

\* Die Vereinfachung der Röntgenmethode. Im physikalischen Institut der Universität Jena ist Dr. Professor Winkelmann und Dr. Straubel gelungen, für die photographische Aufnahme mittels Röntgenstrahlen eine neue Methode zu entdecken, welche die Empfindlichkeit auf mehr als das Hundertfache steigert. Während früher die Platten mit den abzubildenden Gegenständen (Hand usw.) 10 bis 15 Minuten der Wirkung der Röntgenstrahlen ausgesetzt wurden, genügt nach der neuen Methode eine Zeitdauer von wenigen Sekunden, um die Aufnahme zu vollenden. Die Methode beruht auf einer Umwandlung der Röntgenstrahlen in Strahlen anderer Wellenlänge mittels des Flußpathoskops. Läßt man Röntgenstrahlen auf eine photographische Platte fallen, sofern es empfindliche Schicht den Strahlen abgefiltert und mit einem Flußpathobedeckt ist, so werden die Strahlen, nachdem sie die empfindliche Schicht passiert haben, von dem Flußpath aufgenommen und dort in neue Strahlen umgewandelt. Diese Strahlen wirken jetzt auf die photographische Schicht und zwar in außerordentlich viel stärkerem Maße, als die Röntgenstrahlen es bei ihrem Durchgang gethan haben. Da größere Flußpathplatten kaum zu haben sind, wurde versucht, bei der erwähnten Methode die Platten durch Pulpa der beschriebenen Kryofalls zu erhöhen; nachdem auch dieser Versuch gelungen ist, steht einer weiteren Anwendbarkeit der Methode nichts mehr im Wege. Die neuen, von dem Flußpath ausgelösten Strahlen wurden von den Entdeckern genau untersucht; es gelang, die Brechbarkeit und daraus die Wellenlänge zu bestimmen. Die Strahlen liegen hierauf weit über das ultraviolette Ende des sichtbaren Spectrums hinaus und sind deshalb für das menschliche Auge unsichtbar.

\* Eine Theatervorstellung in Centralamerika (Guatemala). Das Festspiel schildert ein dort anwesender Hamburger wie folgt: Das Theater war bis auf den letzten Platz ausverkauft, und zwar in der üblichen Weise das Vorquet von den Herren, der erste Raum von den Damen, sämtlich in großer Gesellschaftsstolz, deucht. Schön vor der Vorstellung begannen die Herren ausgerollte lange Streifen von buntem Papier, die sich während des Fluges abrollten, nach den Rängen hinaufzuwerfen, zwischendurch flogen aber auch zahlreiche, mit bunten und weißen Papierstreifchen gefüllte Schneebälle, die meist schon in der Luft platzen und mit ihrem Inhalt die Zuschauer zu ebener Erde überschütteten, zu den Damen hinauf. Als die Ouvertüre gespielt wurde, ging die Geschichte erst recht los, denn nunmehr richteten die Würfelpfeile sich meist gegen den Capellmeister, der sich den Kopf zum Schutz mit einem Mantel verhüllt hatte. Auch auf den Rängen bestreift man sich an den Wiesen, während es von der Galerie herab schwarze Bohnen hagelte. Da die Damen vorwährend mit Parfüm spritzten, so hatte man im Vorquet den Einbruch, als ob es gleichzeitig dagelte, schnupft und regnete. Als das Stück begann, stieg der Jubel auf den Höhepunkt; jetzt richteten die Geschosse sich auf die Schauspieler, aber die Zuschauer begnügten sich nur nicht mehr mit den Papierstreifen und Schneebällen, sondern es flogen auch noch aufwärts Papierballen, aufgepustete Eier und dergleichen auf die Bühne, während die Handlung mit Pfeilen, Bögen, Fußtrommeln und lautem Rufen begleitet wurde. Als eine ältere Dame mit einer (gemachten) dünnen Stimme auffiel, schrien sämtliche Herren im Zuschauerraume die Stimme nach. Da die Schauspieler unter diesen Umständen nicht weiter spielen konnten, läßt sich denken; sie nahmen die Sache aber von der dumoristischen Seite, sammelten die Würfelpfeile von der Bühne auf und schleuderten sie ins Publikum zurück, so daß es die reine Schall war. Im Zwischenakte wurde eine Loge des ersten Ranges von den darunter sitzenden Herren gestürmt; die Damen, sechs an der Zahl, wehrten sich auf das Tropfere und suchten die Angreifer mit Parfüm, Schneebällen, Papierkugeln usw. zu vertreiben, mussten sich aber schließlich doch zurückziehen, worauf die Herren unter dem allgemeinen Hurra der übrigen Zuschauer über die Brustung flatterten. Als der Vorhang zum zweiten Male aufgezogen war, ging das Werk nach den Künstlern aufs Neue los, und zwar in verfremdetem Maße, so daß die Schauspielerinnen sich weigerten, weiterzuspielen, weil außer sonstigen Würfelpfeilen nunmehr auch alte Hüte, Körbe und ähnliche Gegenstände auf die Bühne flogen. Der Vorhang wurde also herabgelassen, aber nur verlängert das Publikum das Ballet zu sehen und raste so lange, bis es seinen Willen durchgesetzt hatte: dabei wurde auch mit den Tänzerinnen umgegangen, daß sie wirklich nicht zu beneiden waren. Um 10 Uhr war die Vorstellung zu Ende, nachdem von dem ersten Stück „A casa con mi Papa“ zwei Akte und das dritte Stück „El gallo frigio“ ganz aufzuführen waren.

SLUB  
Wir führen Wissen.



nach gefordert  
Gedächtnis  
durch den  
Staatsanwalt  
und Prozeß-  
ur, wie sich die  
Generalstaatsanwalt  
der Befreiung  
und Ver-  
handlungen und  
Staats-  
unter Vor-  
beratung  
Obige gehörte  
die oberste

wurden an  
die polnischen  
ein sehr  
absturzähnlich  
Anschauung  
und die öster-  
reichische  
aus die  
der Augen-  
gen 40 Voll-  
erscheinung  
erster Platz  
sich nur  
Hamburg  
zu machen,  
stellungsliefe-  
rden ih., ein  
ob 1.75  
b., hat aber  
sich am

städtischen  
ern aus der  
Besuch der  
Büro, Witzig-  
keit, bei den  
die Herren-  
straße 80),  
5. Ober-  
Oberschule  
viele und  
wieder ein-  
adtbezirk  
er Radener-

des Osten-  
von der  
tag, der  
56 Blätter  
ben-Rosen-  
on Weizen-  
an allen  
wöchentlich  
Feiertag  
die Sonn-  
sowie die  
jedoch auf  
ge, jedoch  
in Kirchen-  
wirtschaft

ab 8 Uhr  
der gegen-  
unter-  
Arbeits-  
hat der  
gerechte  
Zehn von  
Wissens-  
in Wider-  
der Stadt  
weitere  
befolgt  
ungen der

bereit  
vor dem  
durch  
Frau mit

nen Zeiter-

Oster-  
aber; —

Klopfen;

ist das

geräumt

— bei

zum

lieben

er auch

— hier

Drum

früher

rechts

zur

Wegung

in einer

jeweiligen

Zeit

in der

Leute

noch

zur



## Kirchliche Nachrichten

für Sonnabend, den 2. April 1898.

## A. Evangelisch-lutherische Landeskirche.

**Zeltz.** Vorm. 11. 1-5. Sec. 22, 14-20. 1. Cor. 10, 16, 17.  
Ges. und Sophienkirche. Vorm. 11. 9 Uhr halten beide Hochstiftskirchen  
in ihren Sakristeien Beichte, die gemeinschaftliche Communion aber erst nach  
der Predigt. Vorm. 11. 10 Uhr: Pastor Stimmermann. Abends 6 Uhr: Pfarrer  
Döberitz. Beichte am Altar und darauf Communion.

**Kreuzkirche.** Gründ. 8 Uhr halten Archidiakonus Dr. Neubert, Diaconus  
Kreuz, Diaconus St. Kath. und Diaconus Hubert in den Kapellen Beichte;  
darauf am Altar Communion. Vorm. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst:  
Superintendent D. Dibelius. Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst:  
Diaconus Hubert.

**Pfarrkirche in Barnewitz.** Vorm. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst:  
Diaconus Freyberg.

**Grenzkirche.** Vorm. 9 Uhr: Archidiakonus Wehmann; nachher  
Beichte und Communion: Derselbe. Mittags 12 Uhr Beichte und Com-  
munion mit den Confirmanden des Superintendenten Lic. Benj. Radem.  
4 Uhr Beichte und Communion mit den Confirmanden des Diaconus  
Anselmar. Abends 6 Uhr Beichte und Communion mit den Confirmanden  
des Archidiakonus Wedemann.

**Dreifaltigkeitskirche.** Vorm. 9 Uhr Confirmation und Abendmahlsgottes-  
dienst der Katechumenen des d. Bezirks: Diaconus Unger. Abends 6 Uhr  
Abendmahlsgottesdienst: Diaconus Winter.

**Auerkirche.** Vorm. 9 Uhr Beichte und Communion: Diaconus  
Rohrs. Abends 6 Uhr Beichte und Communion: Archidiakonus Seile.

**Mittwöchskirche.** Vorm. 9 Uhr gesetzter Predigtgottesdienst mit nach-  
folgender Beichte und Abendmahlsgottesdienst: Pastor Peter. Abends 6 Uhr  
Beichte und Abendmahlsgottesdienst: Diaconus Gesslich.

**Johanneskirche.** Vorm. 9 Uhr: Archidiakonus Leibigau; nach der  
Predigt Beichte und Abendmahlsgottesdienst: Derselbe. Mittags 12 Uhr: Dia-  
konus Schubert; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsgottesdienst: Dersel-  
be. Abends 6 Uhr: Pastor Dr. Kühn; nach der Predigt Beichte und Abend-  
mahlsgottesdienst: Derselbe.

**Martin-Luther-Kirche.** Vorm. 9 Uhr Confirmation der Katechumenen  
des d. Bezirks: Diaconus Wolf, nachher Beichte und Abendmahlsgottesdienst:  
Derselbe. Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Pastor Dr. Sturm.

**St. Pauli-Kirche.** Vorm. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Diaconus  
Kraemer.

**St. Jacobi.** In der Stiftskirche (Stiftstraße Nr. 18) Vorm. 9 Uhr:  
Abendmahlsgottesdienst: Diaconus Puschmann. Abends 6 Uhr Beichte und Com-  
munion: Pastor Götsch.

**Trinitatiskirche.** Vorm. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Pastor Nicolai.  
Abends 6 Uhr: Abendmahlsgottesdienst: Archidiakonus Reichel. — Die  
Bettagelbet feiern der Gemeindediaconie zu.

**Kirche der Lucia-Parochie.** Windelmannstraße 4. Vorm. 9 Uhr  
Beichte und Abendmahlsgottesdienst: Diaconus Lehmann. Abends 6 Uhr: Beichte  
und Abendmahlsgottesdienst: Pastor Dr. Auh.

**Großherzlichkeit in Vorstadt Striesen.** Vorm. 9 Uhr Confirmation und  
Abendmahlsgottesdienst: Pastor Dr. Weise. (Gedrängt: „Siehe fromm und  
seitlich recht.“ Notizie für gemischten Chor von A. Niederlein.) Abends  
6 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Diaconus Dr. Martin.

**Stadtkirchensaalkapelle.** Nachm. 8 Uhr Abendmahlsgottesdienst:  
Pastor Blaumüller.

**Diakonissenanstalt.** Vorm. 10 Uhr: Predigtamtssammlung. Bergsträßer.

**St. Marienkirche in Pieschen.** Vorm. 9 Uhr Confirmation der  
Mädchen der Pfarrarbeitungen.

**Kirche zu Leuben.** Vorm. 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Diaconus  
Reinhardt.

**Wittichenh.,** den 1. April, Vorm. 10 Uhr, Beichtvorbereitung für die  
Rekonfirmationen.

**Kirche zu Leubnitz.** Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlsgottesdienst:  
Diaconus Karolus.

**Heilige-Geist-Kirche zu Blasewitz.** Vorm. 9 Uhr: Abendmahlsgottes-  
dienst: Pastor Leonhardt. Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst:  
Pfarrer Leutgeb.

**Kirche zu Rositz.** Vorm. 9 Uhr Beichte: Diaconus Thomas.  
(Vorm. 9 Uhr: Gemeinscher Chorgesang: „Ave verum“, von W. L. Mozart.)

**Kirche zu Riesa.** Vorm. 9 Uhr Beichte: Diaconus Leibig. Vorm.  
9 Uhr: Pfarrerleiter Wippler.

**Kirche zu Cotta.** Vorm. 9 Uhr Beichte und Abendmahlsgottesdienst:  
Diaconus Schmidt.

## B. Evang.-reform. Kirche.

**Reformierte Kirche.** Vorm. 10 Uhr Confirmationssammler: Pastor Ober.

## C. Andere Kirchen und Religionsgemeinden.

**Kapelle der separ. evangelisch-luther. St. Trinitatiskirche.**

**Geburtsplan der Sachs.-Böh. Dampfschiffahrtsgesellschaft.**

(Gültig vom 1. April 1898.)

**Der Straßen nach**

11, 12, 2, 230, 2, 230\*\* 4, 6, 6, 6, 600 **Waldschön:** 8,20, 10,20, 12,20, 8,20, 6,10, 6,20,  
10,20\*, 7,50

11, 12, 2, 230, 2, 230\*\* 4, 6 **Gelepp:** 8,15, 10,20, 12,20, 5,5, 6,20, 7,20\*\*  
8,15, 7,5, 8,5, 9,10, 10,10, 11,15,  
12,15, 1,15, 2,15, 3,15, 4,15, 5,15,  
6,15, 6,40, 7,10\*\* 7,40, 5,10, 9,10

6, 8, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600, 7,50, 8,20, 9,10\* **Schönb:** 6,10, 7,8, 9,10, 10,10, 12,10,  
13,15, 1,15, 2,15, 3,15, 4,15, 5,15,  
6,15, 6,40, 7,10\*\* 7,40, 5,10, 9,10

11, 12, 1, 2, 230, 2, 230\*\* 4, 6, 6, 6, 600 **Blasewitz:** 6,10, 8,10, 9,10, 10,10,  
11,15, 1,15, 2,15, 3,15, 4,15, 5,15,  
6,15, 6,40, 7,10\*\* 7,40, 5,10, 9,10

11, 12, 1, 2, 230, 2, 230\*\* 4, 6, 6, 6, 600 **Badwitz:** 6,10, 7,8, 8,10, 9,10, 11,12,  
13,15, 1,15, 2,15, 3,15, 4,15, 5,15,  
6,15, 6,40, 7,10\*\* 7,40, 5,10, 9,10

11, 12, 1, 2, 230, 2, 230\*\* 4, 6, 6, 6, 600 **Kottens:** 6,10, 7,8, 9,10, 11,12, 13,15,  
14,15, 1,15, 2,15, 3,15, 4,15, 5,15,  
6,15, 6,40, 7,10\*\* 7,40, 5,10, 9,10

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Rittergut:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Bautzen:** 6,10, 6,40, 7,40, 8,40, 9,40,  
10,40, 11,40, 12,40, 13,40, 14,40, 15,40,  
16,40, 17,40, 18,40, 19,40, 20,40

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Reinsdorf:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Reinsdorf:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:** 11,10, 1,20, 2,20, 3,20, 4,20, 5,20,  
6,20, 6,30, 6,50\*\* 7,20, 7,40, 8,20, 9,20

11, 12, 11, 12, 1, 2, 230, 8, 230\*\*, 4, 6, 6, 6, 600 **Wittichenh.:**

## Abtheilung für

## Putz.

Unserer ist unsere Auswahl in Straßhüten. Wir unterhalten in der Saison permanent ein Lager von über 300 Dingen verschiedenster Genres. Unser Hauptmerkmal legten wir auf

**fesche sowie chice Formen.**

**Österreit. Damenhüte aus solidem Geslecht für 20 Pf., Kinderhüte 18 Pf. bis zu den allerfeinsten u. solidesten Qualitäten.**

**Große Auswahl in Herren- und Knaben-Hüten.**

## Garnirte Hüte.

**Fertiger Putz unter Leitung einer ersten Kraft.**

**Garnirte Damen- u. Mädchenuhüte 1,10 Mf., Spitzenhüte 2 u. 2½ Mf.** Diese Preise sind ohne Concurrenz. Die Auswahl in fertigem Putz ist überraschend reichhaltig, von der billigsten bis zur feinsten Ausstattung.

Ganz besonders verweisen auf unsere reichen und geschmackvoll zusammengestellten Sortimente in

**Soldenband, Federn, echt und halbfalsch, Blumen, fertig gebunden, sowie einzelne Blumen jeglicher Art.**

Vielichen offeren 1½ Gros für 10 Pf. **Tall, Crêpe, Agraffen, Nadeln** &c. &c.

**Wiederherläufern bieten die erdenklichsten Vortheile.**

**en gros Meidner & Co., en detail.**

**Sortiments-Warenhaus.**

**Nr. 6 Bischofsplatz Nr. 6, Ecke Hechtstraße.** Pferdebehalterie Böhmisches Bahnhof - Tanneustrasse. Man fährt bis Bischofsweg. 2 Minuten von unserem Geschäft entfernt. 6750

**A. Riedel's Strumpfanstricerei**

**Richard Arnold, 1905**

Dresden-U. Am See 42.

**Südrahmbutter, 10 Mf. Küste,**

postfranco

Mt. 6. Blumenhösig ff. Mf. 4.

Sternlieb, Gutsdächer, Bisowse

Post Klüte 6 (Sachsen). 6554

**Ein Östermädchen,**

w. zu Hause schlafen kann, wird gef.

Gotta, Göttnerstr. 4, part. 6726

**Einfach möbl. Zimmer**

oder bessere Herrenschlafstelle

wird gesucht von einem anständ.

Herrn, womöglich bei einer Witwe

in Wilsdruffer Vorstadt oder in

Böblau. Offeren unter R. 61

billig. Exped. Postplak. 16b

**Große leere Part.-Stube,**

separat, sofort zu verm. Löbau.

Annenstraße 41, part. 15

**Zu verkaufen.**

**! Achtung!**

Verkaufe sofort unter günstigen

Bedingungen mein in einer mittleren Industriestadt Sachsen gel.

**Grundstück mit Holz-, Kohlen- u.**

Producent-Geschäft, gute Existenz,

unter cool. Bedingungen. Kauf auf

Producent, Grünwaren ob-

anderes Geschäft nicht ausgeschl.

Agenten berücksichtigt. Gebr. Off.

an Oskar Striegler, Schön-

gasse 18, im Restaurant. 6740

**Hutblumen,**

eins. u. gebunden, Blätter, Federn,

nur bill. u. gut. Bahngasse 10, 8.

20 Pf. kostet d. Bfd. beste gelbe

Waschseife, bei 50 Pf. 17 Pf.

ab. Hadrit geg. Nachnahme. G. T.

Schwarze, Seifensfabr. Hannover.

6687

**Herren - Garderobe,**

gut getragen, billig zu verkaufen.

Albrecht, Annenstraße 2, 1. 6887

**Geiste Zucker.**

## Öfereier

Dusend

## 10 Pf.

so lange der Vorrath reicht, nur bei

**Edwin Hering,**

Ecke Almosenstr. und Carolabrücke,

Gr. Brüdergasse 25, Villenstraße 20

und Hauptstr. 28. 5487

**Guagearbeitete** 5616

**Bettwäsche.**

Große Bettüge, Stück 250, 285,

300, 350 Pf. u. s. m.

Große Kästle, Stück 280, 300,

350, 400 Pf. u. s. m.

Große Bettländer, Stück 150,

180, 200, 225, 250 Pf. u. s. m.

Außerdem alle Stoffe für

Wäsche und Haubedarf.

Solido Ware.

Große Auswahl.

Billigste seite Preise

28 Ernst Vondr.

Dresden.

Annenstraße 28.

## Tapezirergeschäfte

guter Arbeiter auf Wohnerköbel, wird gesucht im Möbelgeschäft, Zoobenstrasse 70. 330

**Pony**

zu kaufen gesucht. Off. m. Preisangabe, später. W. 521. Möbel-Expedition Bonnstrasse 43. 1320

**Gebrauchter Rover**

zu kaufen gesucht. Off. m. Preisangabe unter R. 80 fil. Groß Postpl. 138

**Schön, gebr. Fahrr. mit Plane**

zu kaufen gesucht. Off. m. Preisangabe unter R. 82 fil. Exp. Postpl. 128

**Gebr. Hobelbank mit etwas**

Werkzeug zu kaufen gesucht. Off.

W. 158g

**Ein Regal** wird zu kaufen gesucht Holzdepinis, Ecke Holzheimstrasse, Schubladen. 87

**Gebr. Schuhwerk Faust**

Kohl, Große Prugogasse 18.

**Geübte**

**Stellen finden.**

**Jahrschuhmacher**

für beliebig große Posten werden in u. außer dem Hause so gesucht.

**C. II. O. Lippert, Nachf.**

**Schuhwaarenfabrik**

Loringstrasse 38. 6322

**Geübte**

**Jahrschuhmacher**

für beliebig große Posten werden in u. außer dem Hause so gesucht.

**C. II. O. Lippert, Nachf.**

**Schuhwaarenfabrik**

Loringstrasse 38. 6322

**Geübte**

**Jahrschuhmacher**

für beliebig große Posten werden in u. außer dem Hause so gesucht.

**C. II. O. Lippert, Nachf.**

**Schuhwaarenfabrik**

Loringstrasse 38. 6322

**Geübte**

**Jahrschuhmacher**

für beliebig große Posten werden in u. außer dem Hause so gesucht.

**C. II. O. Lippert, Nachf.**

**Schuhwaarenfabrik**

Loringstrasse 38. 6322

**Geübte**

**Jahrschuhmacher**

für beliebig große Posten werden in u. außer dem Hause so gesucht.

**C. II. O. Lippert, Nachf.**

**Schuhwaarenfabrik**

Loringstrasse 38. 6322

**Geübte**

**Jahrschuhmacher**

für beliebig große Posten werden in u. außer dem Hause so gesucht.

**C. II. O. Lippert, Nachf.**

**Schuhwaarenfabrik**

Loringstrasse 38. 6322

**Geübte**

**Jahrschuhmacher**

für beliebig große Posten werden in u. außer dem Hause so gesucht.

**C. II. O. Lippert, Nachf.**

**Schuhwaarenfabrik**

Loringstrasse 38. 6322

**Geübte**

**Jahrschuhmacher**

für beliebig große Posten werden in u. außer dem Hause so gesucht.

**C. II. O. Lippert, Nachf.**

**Schuhwaarenfabrik**

Loringstrasse 38. 6322

**Geübte**

**Jahrschuhmacher**

für beliebig große Posten werden in u. außer dem Hause so gesucht.

**C. II. O. Lippert, Nachf.**

**Schuhwaarenfabrik**

Loringstrasse 38. 6322

**Geübte**

**Jahrschuhmacher**

für beliebig große Posten werden in u. außer dem Hause so gesucht.

**C. II. O. Lippert, Nachf.**

<b





# Beilage zu Nr. 92 der „Neuesten Nachrichten“. — 2. April.

**Gewerbehauß.**  
Morgen Donnerstag  
**Novitäten-Concert**  
von Königl. Musikdirector A. Trenkler  
mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden  
Gewerbehauß-Capelle. 10411  
Eintritt 7 Uhr. Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 75 Pf.  
Borverkaufskarten 6 Stück 3 M. an der Kasse, sowie  
einz. Karten zu 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

**Welt-Restaurant „Société“**,  
Dresden-Alstadt, Waisenhausstraße 18.  
Neu! Neu!  
**10 künstl. Menschen**  
in Lebensgrösse  
treten täglich ununterbrochen auf der neuen Theaterbühne.  
Austreten der Wiener Damen-Capelle  
„Langer.“  
12-2 Uhr. Eintritt frei. 6-11 Uhr.  
Sonntags- und Feiertags-Programm 20 Pf.  
Direchter Eingang zu den Speise- u. Concert-Sälen auf der neu erbauten Terrasse.  
Hochachtungsvoll Fritz Krüger.

**Victoria-Salon**  
Geschlossen.  
  
**Weinstuben „Zum Niederwald“**,  
26 Marienstraße 26  
(vis-à-vis der Kunstabgewerbeschule) empfiehlt seine  
vollständig neu eingerichteten Localitäten  
einer geneigten Beachtung.  
Weine aus besten Bezugsquellen.  
Vorzügliche Küche.  
**Diner, 5 Gänge,**  
à Couvert Mf. 1,50.  
Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte.  
Hochachtungsvoll  
**Albin Voigt.**

**Wein-Restaurant**  
der  
Wein-Groß-Handlung  
von  
**H. Schönrock's Nachf.**,  
Dresden,  
Bismarckstraße 14, part. u. 1. Et.  
Feinste Küche, Diners, Soupers etc.  
Albert John, Dekonom.

Neu! Echte Biere!! Neu!  
**Einer sage es dem Andern!**  
„Am Rathaus“  
Hotel und Restaurant  
Bernh. Kremer's  
3. Rathausstraße 3, Dresden.  
Neu! Neu!  
Neu! Vorzügliche Küche!! Neu!

**Cederlund's**  
STOCKHOLM  
GENUINE CALORIC PUNCH  
Allein köstl. Genussgetränk i. Ranges.  
Überall höchste Auszeichnungen.  
Niederlage Lübeck Carl v. Freidenfeld

**Gasthof Leuben.**  
Sonntag, den ersten Osterfeiertag:  
Concert von Männergesang-Verein „Einigkeit Leuben“.  
Programm ernst und lehrer Inhalten.  
Anfang 8 Uhr.  
**Montag, den zweiten Osterfeiertag:**  
**Starkbesetzte Ballmusik.**  
Mit nur echten Bieren, Augustiner, Münchener, Hochzeitshausen 10411  
sowie reichhaltiger Speisenkarte wartet auf und lädt zu  
recht zahlreichem Besuch ein.  
Hochachtungsvoll  
Robert Naumann.

**Loose**  
zu 4. Klasse 129. g. S. Landes-Lotterie  
Sziehung am 7. u. 8. April 1896  
empfiehlt die Lotterie-Collection  
**Volksbank,**  
Wallstraße 12, I.

**Nur 5 Mark** kostet einer dieser soliden und eleg.  
gesellig 888 gestempelten  
**massiv goldenen Ringe.**  


m. echt. Türkis, m. echt. Türkis, 4 Perle, m. 3 Perlen, mit Coo-Rubin.  
Größte Auswahl in goldenen Uhren zu billigen Preisen.  
**Silberne Herren-Remontoir-Uhren** v. Mf. 14,00 an  
**Silberne Damen-Remontoir-Uhren** v. 15,00  
**Goldene Damen-Remontoir-Uhren** v. 21,00  
Größte Auswahl in goldenen und silbernen Uhren, sowie  
Uhrtassen in Gold, Silber, Charniergold, Gold-Double.  
Vergoldung und elegante Medaillons. 6700  
Prachtvolle Neuheiten in sämtlicher Schmucksachen in Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Rosetten, Türkisen und feinste Smaragd-Brillanten.  
Sämtliche Waaren in solider Ausführung zu billigen Preisen.  
Illustrirter Preis-Courant gratis und franco.

**Julius Seidel, Altmarkt 2** (Café Central)  
früher Wildstrudelstraße 42, erste Etage.

**Victoria-Fahrräder**,  
vollkommenste, auf Eleganzste ausgestattete Maschinen  
der Gegenwart. Alleinvertretung  
**Rich. Heilert, Waisenhausstr. 28.**  
Mäßige Preise! Verkauf gratis!

**Kinderwagen, Fahrstühle**,  
das Neueste in großer Auswahl.  
Bei Bedarf bitte meine Wagen und Preise  
zu prüfen, ehe man anderweitig kauft. An-  
richt ohne Kauf gefestigt. Von früh 7 bis  
Abends 9 Uhr geöffnet. Alter Wagen nehme  
in Zahlung. Reparaturen billig. Bitte  
Adresse genau zu beachten. Kein Laden,  
nur 1. Etage, Freibergerstraße 14  
im „Palmbaum“, Ging. Nr. 14, Verkaufs-  
lokal nur 1. Etage, kein Laden. 5492  
C. Meissner.

**Schuhwaaren**  
Herrenstiefel und -Schuhe von 5 Mf. 75 Pf. an,  
Schaftstiefel 8 " 50 " "  
Damenstiefel und -Schuhe 4 " 40 " "  
Hausschuhe 2 " 75 " "  
Kinderstiefel und -Schuhe 1 " 10 " "  
Alle Sorten Sport- und Turnerschuhe empfiehlt in großer  
Auswahl zu billigen Preisen 5440  
**H. Tauchmann**, Schuhmachermeister,  
47 Ammonstraße 47 (Ecke Rosenstraße).

**Reinh. Usemann**,  
Trompeterstraße 12,  
empfiehlt 5096  
**Tapeten**  
neue und geschmackvolle Muster.  
**Aeltere Muster und Reste**  
zu billigsten Preisen. 5000

**Dr. Hufschmidt's Naturheilanstalt**  
Ottenstein-Schwarzenberg im jährl. Erzgebirge.  
Neu eingerichtet. 500 Meter über dem Meer.  
\*\*\*\*\* Klimatischer und Lusteurort. \*\*\*\*\*  
Preis für volle Pension, ärztliche Behandlung, Kurgebrauch etc. von  
5 Mf. pro Tag aufwärts. — Prospekte frei. 6221  
Aufsichtsrat: Dr. Gross. Dirigenter Arzt: Dr. Hufschmidt.

**Bekanntmachung.**  
Um wiederholten Anfragen zu begegnen, hiermit zur gesell.  
Kenntnisnahme, daß lt. Bekanntmachung vom 1. Dechr. 1898 ver-  
einbarungsgemäß **Krankenkassen-Mitglieder und deren An-**  
gehörige in meinem techn. Laboratorium könfl. Bahnhofss. zu Wie-  
sbaden, zur Hälfte ermögl. Preisen bei durchaus solid. Ausführung  
und bestem Material angestellt erhalten. 8809  
Dresden, Februar 1898. Bahnhof Kuzer, (staatlich approbiert).

## Geschäfts-Berlegung.

Meine Vogel- und Geißel-Handlung befindet sich vom  
5. April (1. Osterfeiertag) ab nicht mehr Rosenstraße 38, sondern

## Rosenstraße 13

und bitte meine werte Kundenschaft, daß wir bisher geschenkte Pers-  
trauen mit auch in meinem neuen Local bewahren zu wollen. (6824  
Hochachtung)

## R. Rehn.

### Schuhwaaren

empfiehlt in größter Auswahl in nur  
bester und eleganter Arbeit  
nur zu 5172.

### billigsten Preisen.

Bestellzettel nach Wunsch und Spezialsatz.  
Großes Lager in  
Sandalen und Reformschuhwerk.

### L. Pönitz,

Schuhmachermeister,  
Nr. 6 Wallstraße Nr. 6.

### Ein elegantes

### Pneumatik-Dreirad,

für Herren so gut wie für Damen  
passend, noch ganz wenig benutzt,  
sowie ein fast neues

### Pneumatik-Zweirad,

bestes Material, ist billig zu ver-  
kennen, Großenhainerstraße,  
Strohblattfabrik. 6594

### Achtung!

Wer bei Gliauf eines  
Fahrrades  
wichtig reell und billig dient  
sich will, bemühe sich nach dem  
Fabrikat. 6275

### Ostra-Allee 33

### G. Fucke,

zunächst der Marienbrücke, dort  
findet man bei größter Aus-  
wahl die elegantesten und die  
halbstarken

### Rover

Pneumatik, hochs. erhabl. in  
Ausführung und Material  
(prämiert Erfurt mit großem  
gold. Staatsmedaille) zu billi-  
gen Preisen auch auf Theil-  
zahlung!

### Rähmaschinen

zu Rädelskreisen, neu von 70 Mf. an unter lang-  
jähriger reeller Garantie!  
Reparaturen ganz billig.  
Abends bis 9 Uhr geöffnet.

### Pneumatik-Rover

billig zu verkaufen  
Große Blauenstraße, 12, 2. L.

### Mähmaschinen

neu, hochs. geräuschlos nähend,  
unter langjähr. reeller Garantie,  
von 55—70 Mf. desgleichen gute  
gebrauchte in groß. Auswahl schon  
von 15 Mf. an zu verkaufen Am  
Schlossberg 1. part., zunächst der  
Gründungszeit. 6160

### Singer-Mähmaschine

wie neu, spottbillig zu verkaufen  
Freibergerstr. 57, pt. r. 5887

### Kinderwagen u. Fahrräder

neue u. gebrauchte zu allerbill.  
Preise. J. Hirschfelder,  
Luisenstraße Nr. 52, 2. Hof.  
Reparaturen billig. 6842m

### 2 Sacco-Anzüge,

neu u. getragen, billig verkauflich  
Galeriestrasse 11, 2. 6485

### Sommerüberzieher,

hell und dunkel, wie neu, billig zu  
verkaufen (Gelegenheitsauftrag)  
6436 Galeriestrasse 11, 2. Et.

### Getr. Kleidungsstücke

sind zu verl. Siegelstr. 50, 2. rechts.  
Rover, Mähd. i. aus  
Prinzipal spottbillig zu  
verkaufen Johannestr. 8, 2. 6454

### 1 Rover

Pneumatik, hochelégante  
Mähd. spottb. zu ver-  
kaufen Johannestr. 14, 4. 3846

### Rover

Mähd. spottb. zu ver-  
kaufen Johannestr. 6, pt. b. 6447

### Großer starker Handwagen

(Kastenwagen), pass. für Gartener  
oder Handelsleute, preiswert zu  
verkaufen Rumpfstraße 13, 3.  
bei Laumann. 6425

### Ein transport. Küchenherd

ist sofort zu verkaufen Winter-  
gartenstraße 36, part. 17

### Ein ländliches starkes

Arbeitspferd,  
jeher Sicher, aufs Land passend,  
ist sofort billig zu verl. Anwesen  
von 1—2 ob. 6—8 Uhr. Weissen-  
felde, Gitterstraße 17, 14

**Käse**  
mit und ohne  
Kümmel  
**Sahnekäschchen**  
sowohl  
kleine (4 eckige)  
als 4414  
große (runde)  
ferner  
**Quark**  
in vorzüglichster Qualität  
ist zu haben:  
in allen unseren Läden  
und  
durch unsere Ausfahrer.  
Dresdner Molkerei  
Gebrüder Pfund  
Hauptkontor: Bautznerstr. 79.

**Tafel-**

butter in hochfeiner Qualität,  
täglich frisch, garantiert rein  
1 Pfund 110 Pf.  
**Große frische Eier**  
2 Stück 9 Pf. 1655  
**Alle Sorten Käse**  
in feinstter Qualität zu billigsten  
Preisen empfohlen  
Specialbutterhandlung von  
**Giessmann,**  
18 Scheffelstrasse 18.



Goldfische 2 Stück von 15 Pf.  
in 100 Stück klein 5 Pf., mittel  
7 Pf., groß 10 Pf., 8 Sorten  
gemischt 8 Pf. Verlandt nach  
auswärts gegen Nachnahme. Gold-  
fischglöckchen Stück von 40 Pf.,  
Aquarien Stück von 8 Pf.,  
Sider olymphunterseher Stück v.  
50 Pf., Tuffsteinrotten Stück  
von 60 Pf. an, loser Tuffstein  
nach Gewicht zu Gartenanlagen.  
Grotten, Laubentf. Anfertigung  
nach Zeichnung. Korallen Stück  
von 15 Pf., Fischneige Stück von  
10 Pf. an empfehlen in reichster  
Auswahl 6213

**Gebr. Winkler,**

Dresden,  
Zwingerstr., Ecke Herberg. 1.

**Möbel-**  
Fabrik und Magazin

von  
**Karl Wagner,**  
in den beiden Häusern  
Hauptstraße 17 u. 19  
(früher alte Post).  
Weg. Erbschaftsbeuren Laden-  
miete äußerst billige Preise.  
Kein Laden, 3134  
nur beide 1. Etagen.  
10 Fenster Front.  
Eigene Werkstätte im Hause.  
Stets auf Lager vollständige  
**Ausstattungen**  
und Zimmer-Einrichtungen,  
sowie einzelne Möbel von den  
einfachsten bis zu den elegantesten  
Formen und Ausführungen.  
Große Auswahl von  
fertigen Betten und  
böhmischen Bettfedern,  
Teppich-, Regulatoren-,  
Wölbekissen, sowie  
Toilette-, Wand-,  
Pfeiler- und große  
Trumeau-Spiegel  
mit echtem Kristallglas.  
Große helle Verkaufsräume.  
Ansicht auch ohne Kauf sehr  
gerne gestattet.  
Soliden Leuten wird  
Theilzahlung gewährt.

Im eigenen Interesse des ge-  
eichten Publikums selbst gebe  
ich keine Preise an, da die selben  
doch keinen Werth haben, denn  
die Gierkistenholz und Leim-  
sache lässt sich ja sehr viel  
machen, bitte vielmehr, ehe Sie  
kaufen, mich von der Qualität  
und Quantität zu überzeugen.

**Kaffee,**

Gelegenheitsart. geröst. per Pf. 1 Pf.  
Süßwaren, Reibat. Pillnitzerstr. 5

**Leset neueste Preise!**

1 Blüsch-Vortemoniale mit Lederfutter . . . . .	7 Pf.	Röschur, schwarz, 10 Mir. 9 Pf.	
1 Blechschlüssel . . . . .	18 "	Gater Kleiderstoff . . . . .	65 "
1 außer schwarzer Ramm . . . . .	18 "	Gloftengaze . . . . .	27 "
1 Koffee- oder Zuckerbüchle . . . . .	18 "	Gardinen, gebogt . . . . .	28 "
ff. Zwiebelmutter . . . . .	19 "	Blüscherorte . . . . .	11 "
1 Paar Socken, vat. gestrickt . . . . .	32 "	Röschutter . . . . .	23 "
1 Wildschuh . . . . .	4 "	Gandtlicher, Drell . . . . .	28 "
1 Kaffeestablett . . . . .	17 "	Bettzeug, Ia . . . . .	8 Mir. 100 "
1 Das. Weichen . . . . .	4 "	Bettzeug und Kissen . . . . .	260 "
1 Garnnadel . . . . .	5 "	Stecklisen, bunt . . . . .	90 "
1 Kordell, 3 Mir. . . . .	100 "	Damenhemd, weiß . . . . .	85 "
1 Confermandentuch mit Monogramm . . . . .	18 "	Umlegekragen, nach Leinen . . . . .	20 "
1 Ledertasche . . . . .	18 "	Mauchetten . . . . .	Paar 20 "
		Untergarn . . . . .	Rolle 16 "
		Großjacket, groß . . . . .	100 "

Seldenband, Spitzen, Blumen, Corsets, Spitzenkragen zu billigsten Preisen. 6713

**F. Asch, Scheffelstr. 20.****Auf bequemste****Abzahlung! Braut-Ausstattungen.****S. Osswald**

Dresden, Marienstraße 12,  
im Hause der Herren Weigel & Zeh.  
Kleine Anzahlung. Bequeme Abzahlung.

**Cape-Sammet****Gloria, Zephir, Köper,**

57, 60, 80 cm breit,  
extra für diesen Zweck fabrikt, gegen  
Wasser und Druck unempfindlich,  
**das Beste, was es gibt,**  
Mir. von Mk. 1,60 an.

Muster nach auswärts franz. —

Grefelder  
Sammet- und Seidenwaaren-Haus  
Seifert & Co.,  
Pragerstraße 28, I. Etage.

**Annonsen-Expedition**

von  
Circusstraße 10, pt.  
nach

**Grunauerstraße 15, L.**

(Ecke Neugasse)

und halten und auch scheinbar zur sorgfältigen und pünktlichen Ausführung jeder  
Art Inschriften in allen diesigen und auswärtigen Zeitungen bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**G. L. Daube & Co.**

Gernsprechst. Amt I 4203.

**Honig!****Honig!**

56765  
Scheibenhonig in 3 Qualitäten, per Pf. 80, 90 und 100 Pf.,  
Blütenhonig, per Pf. 90 Pf., in Gläsern und ausgewogen,  
zum Wiederverkauf bedeutend billiger, empfiehlt

F. R. Rehn, Löbtau, Reisewitzerstr. 31  
und Markthalle Dresden, Unterkapellen, Stand Nr. 242.

**Niemand verläume**

bei Bedarf die Schnell-Schuh-  
Reparatur-Anstalt von  
J. Halik, Breitestraße Nr. 8  
zu besuchen.

oder, nach. Wn. (90), bild. zu  
vert. St. Gräberg. 15, St. 6413

**Gelegenheitskauf.**  
**Handschuhe,**  
bunt, 4 Knopf lang, Paar 19 Pf.  
schwarz, halbseide, Paar 25 Pf.  
einfarbig, 10 Knopf lang, Paar 45 Pf.  
**Flor-Handschuhe,**  
**Seid. Handschuhe**  
**billigst.**

**Zum Umzug**

empfiehlt mein großes

**Möbel- u. Polsterwaaren-Lager**

als:  
Kleider-Schränke, Verticos, Küchen-Schränke,  
Stühle, Tische, Waschtische, Bettstellen, Sofas,  
Divans, Matratzen, compl. Betten, Kinder-  
wagen, Gardinen und Teppiche etc.

Lieferung vollständiger 6748

**Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.****Feine Compotes-Früchte  
in Zucker**

in Dosen und Gläsern  
Dose von 60 Pf. an  
Glas von 55 Pf. an.

**Dunst-Obst**

(das sind Früchte im eigenen Saft ohne Zucker)  
Glas von 60 Pf. an.

**Feine getrocknete Compotes-Früchte:**

Feinste entkernte kaliforn. Aprikosen . . . Pfd. 70 Pf.  
Allerbeste Ital. Prinellen . . . . . 75  
Feinste neue Ringäpfel . . . . . Pfd. 38 und 45  
Prima neue Schnittäpfel . . . . . Pfd. 36  
Allerbester kaliforn. Birnen . . . . . 70  
Beste getrocknete österr. Birnen Pfd. 20, 26 und 38  
Pr. rosa. Tafel-Pflaumen, 80-85 Stück . . . Pfd. 22  
Feinste kalif. Catharinen-Pflaumen . . . Pfd. 50 und 55  
Alleri. Sultan-Pflaumen, ohne Kerne . . . Pfd. 60  
Beste getrocknete süsse Kirschen . . . . . 35  
Beste getrocknete saure Kirschen . . . . . 40

**Gemischtes Back-Obst**

in sehr guter Zusammenstellung  
Pfd. 25 und 46 Pf.

**Allerfeinste süsse Preisselbeeren**

(geleeartig eingekocht) Glas 45 Pf.

# Handschuhe,

auch nach Maß:

Glaes für Damen . . . . .	1.25, 1.50, 1.75 und 2 Mark
Glaes für Herren . . . . .	1.25, 1.50, 2 und 2.75 Mark
Glaes, schwarz, für Damen und Herren . . . . .	1.50 und 1.75 Mark,
Militär-Handschuhe . . . . .	1.50, 2 Mark und 3 Mark,
Confirmanden-Handschuhe . . . . .	1.50 Mark.

**Normal-Unterwäsche** in Wolle, Halbwolle, Baumwolle, Seide und Halbseide.  
**Sommer-Handschuhe aller Art.**  
**Strümpfe** für Ausstattungen, mit doppelten Sohlen, empfiehlt.

Herren-Socken, reine Wolle, Halbwolle, Seide und Halbseide.

Für Eingroß-Häuler bitte nur Vormittags.

# Chemnitzer Handschuh-Haus

Inhaber: Falk Beissner aus Chemnitz, neben Fleischermeister Gottlöber.

**Nur**

16 Pragerstrasse 16, erste Etage.



Seltener  
Gelegenheitskauf.

Ausführung einfaches sowie luxuriöser Beerdigungen  
in silberner oder nur schwarzer Ausstattung

Eigene Sargfabrik (gegr. 1844)

→ Trauerwaaren-Magazin

Feuerbestattung Gotha

Sparkasse für Begräbnisse

Überführung Verstorben

im In- und nach

dem Aus-

lande

**PIETÄT & HEIMKEHR**

Besorgung  
aller auf  
das Beerdigungswesen  
bezüglichen Angelegenheiten  
hier sowohl als auswärts sowie  
Bestellung der Heimbürgin  
durch die Comptoir

**26 Am See 26**  
Bautznerstr. 37 Mathildenstr. 41.



Inhaber F. Rohrmann, Marienstraße 30.

**Teppiche, Vorlagen, Läuferstoffe,  
Tisch-, Schlaf-, Reise- und Pferde-Decken,  
Portieren, Cocosmatten, Friese.**

5518

96er Rapidfahrräder  
hochfeine Tourenräder  
a. der bekannten u. renomm. Fabrik  
zu W. Fuchs, Banken,  
verkauft mit Garantie billig  
**R. Kutzke**, Am See 7.  
5590

Zinngiesserei,  
Glas-, Porzellans- und  
Gasthaus-Artikel  
billig bei  
Vib. F. John, Schönmauerstrasse.

**Grosser Möbel-, Spiegel- und  
Polsterwaaren-Ausverkauf!**

Die Sachen müssen schleunigst geräumt werden. 25% unt. Kosten.  
Das große Lager besteht in Büffets, Mats., Nacht., Röhr- u. Servietten, Verticos, Bücher- u. Kleiderkästen, Herren- u. Schreibtischen in Nussbaum, Eiche u. Imitation, Garnituren, Sodas u. Chaiselongues, Betts. u. Matr., Trumeaux u. Spiegel in groß. Ausw., großer Kofferkasten ic. nur Annenstraße 54, Ecke Freibergerstr., Ing. 8. Sab.

Empfehlung mein Lager von

Kloster's

6591

**Abler-Fahrrädern**,  
bedgl. stehen in meiner Reparatur-  
werkstatt 20 gebr. Röder, auch  
auf Theizahlung, zu verkaufen.  
Gebrachte Röder nehmen in Zahl-  
bernen gratis. Adolf Mohl-  
horn, Gruna-Dresden.

das Pf. 300. 2,85 •

Metzgerei an Fleischwaren und  
großartige Wurstkäse, d. insbes.  
Sülzen, Brotz., in Farb. der Qualität  
des Eidamkäses, gereicht mit  
und feinem geröstet: 3 Pf. und das  
größte Oberbott. ausreichend. Sonderbar sehr Empfehlenswürdig. Berechnung mit  
und bezahlt. Belast. nicht unter  
3 Pfund gegen Rücksicht von der  
ersten Beifahrerfaßung  
mit elektrischem Getriebe.
**Gustav Lustig**, Berlin S., Prinzenstr. 44.

Waisenhausstr. 9. 6591

**Wiener Pudding-Pulver**,  
mit Vanille, Himb., Mandel,  
Chocolade etc. St. nur 14 Pf.  
bei Karl Behmann,  
Waisenhausstr. 9. 6591

Hilfliche Bezugssquelle f. Kesten,  
Zucker, Käseleute u. Private.

## Cigarren

zu Fabrikpreisen. 100 Stück.  
4 Pf. - Cigarren 2,30-3,00 Mf.  
5 " " 3,20-3,80 "  
6 " " 4,00-4,80 "  
7 " " 5,00-5,80 "  
10 " " 6,00-7,50 "

offiziell und verbindet

**Oskar Richter,**  
Cigarrenhaus,  
Dresden - N., [8746]  
Martin-Lutherstrasse 12,  
Ecke Lutherplatz.  
Telephon: Amt II, 2529.

Alle denkbaren

## Schuhe u. Stiefel



**Sächs. Schuhmacherei**

**Voigt,**

**Altmarkt,**  
Ecke Schreibergasse 1-5  
(Vader und 1. Stock),  
wohlhabende Damen, Herren u. Kinder  
in abgefeindeten bequemen Räumen  
zusammen 400 Meter bedient  
werden. — Fernsprecher: 1699.  
Größtes und billigstes Schuh-  
lager Dresdens! 6327

!! Spottbillig !!

6321

**Partie**

**Stroh-**  
**Hüte**

Fabrik u. Wäscherei

**B. Fischer**

An der Kreuzstraße 10, II.

**Achtung!**

Unterzeichnete macht darauf auf-  
merksam, daß er nicht mehr  
Dresden, Pfotenhauerstraße 96,  
sondern Löbtau, Bismarckstraße 10  
wohnt. 6322

**Georg Günther.**  
Naturhellsundiger.  
Morgenhorn ist mitzubringen.

Brodhobel	gesetzl. reg.
Tischmesser	
Dessertmesser	
Tranchirmesser	
Obstmesser	
Feinschmesser	
Küchenmesser	
Scheeren aller Art	
Taschenmesser	
Hornbestecke	

**G.F.A. Richter & Sohn**  
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post

**Wer**

5. Einkauf eines Kinderwagens  
nötiglich reell bedient sein will, be-  
mühe dich Holzbeispiel 6 zu  
Pretsch. Dort findet man bei  
größter Auswahl billigste Preise.  
Reparaturen schnell und billig.

**Kinderwagen**

am Theißgäßchen zu Fabrikpreisen  
Wettinerstraße 7, I.

**Bilderr-Einrahmung**

jeber Art, billigst und sauber,  
Paul Walter, Frauenstr. 4. 63045

## Samter's Knaben-Garderobe

(für jedes Alter)  
vom einfachen bis zum hochfeinsten Genre.

**Blousen-**  
und  
**Kittel-**  
**Anzüge**

von 3-6 Mark.  
hochfein  
7-12 Mark.

**Matrosen-**  
**Anzüge**

von 5-8 Mark.  
hochfein  
12-17 Mark.

Eigene Werkstatt  
im Hause.

Auf jedem Stück deutlich  
vermerkt feste Preise.

**Part.**  
und  
**L. Et.**

**Galeriestr.**

Ecke der Frauenstraße,

5401

zur bekannten Erker-Ecke.

Wir bitten um Besichtigung unseres Special-Schaufensters.

**Zum Umzug**

empfiehlt mein reichhaltiges Lager von  
Spiegeln in jeder Preislage,  
Gardinenstangen, Rosetten etc.

Neuvergoldungen und Einrahmung von Bildern  
zu billigen Preisen.

Keilebedienung! Eigene Fabrikation! Solideste Anfertigung!  
Jul. Krüger Nachf., Inh. Arthur Krüger,  
Reitbahnstraße 4. 5963

5963

**Knaben-**  
und  
**Paleots**

und  
**Mäntel**  
von 4 Mark an.

**Einzelne**  
**Hosen**

von 1,00 Mark an.

**Einzelne**  
**Blousen**

und  
**Sacos**  
von 2 Mark an.

Unübertraglich in Glanz und  
Haltbarkeit Ernst Martin

**Metallfußboden-**

**Schnelltrocken-**

**Lackfarben**

in allen Nuancen z. Selbstlackieren.

**Ernst Martin,**

nr. 66 Louisestraße 66 nur.

Verner empfiehlt zu jedem Zweck

frechsterlei Oelfarben, sowie alle

ins Maler- und Maurerfach ein-

schlagenden Artikel.

4955

**Haus-**  
und  
**Küchen-Geräthe**

[6306]  
empfiehlt billigst  
Moritz Schubert,  
Wettinerstraße 4.

H. Schubert, Leopoldstraße

60, Gittergasse 60, Gittergasse

oder ganz billig ob das gerade

oder ganz teuer ob das gerade